

Amtsblatt

für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)



11. Jahrgang Bad Freienwalde (Oder), den 28.03.2019 Nr. 2

Impressum	
Herausgeber:	Stadt Bad Freienwalde (Oder), Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Ralf Lehmann
Anschrift:	Karl-Marx-Str. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
Telefon:	03344 4120
Fax:	03344 412 153
e-Mail:	stadtverwaltung@bad-freienwalde.de
Internet:	www.bad-freienwalde.de Das Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist unter der Internetadresse www.bad-freienwalde.de verfügbar.
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Druck / Vertrieb:	Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:	Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Versandkosten auf Anforderung zugesendet bzw. für ein Kalenderjahr abonniert werden.

	Seite
<u>I. Amtlicher Teil</u>	
1. Bekanntmachung: Bauleitplanung der Stadt Bad Freienwalde Aufstellung des Bebauungsplans Bad Freienwalde - „Einfamilienhausbebauung, Am Ranfter Feld - West“	2 – 3
2. Beschlussregister der 43. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 14.03.2019	3 – 6
3. Korrektur des Beschlussregisters der 42. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2019	6 – 7
<u>II. Nichtamtlicher Teil</u>	
1. Informationen zum Bürgerhaushalt	7 – 8
2. Sitzungstermine April 2019	9
3. Information des Klimaschutzmanagements zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen für Unternehmen	9
4. Pressemitteilungen des Landkreises	10 – 11

5. Einladung der Jagdgenossenschaft Altranft / Sonnenburg zur Jahresvollversammlung am 7. Juni 2019

12

I Amtlicher Teil

Bekanntmachung Bauleitplanung der Stadt Bad Freienwalde Aufstellung des Bebauungsplans Bad Freienwalde – „Einfamilienhausbebauung, Am Ranfter Feld - West“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) hat in ihrer Sitzung am 14.03.2019 folgenden Beschluss 08/2019 gefasst: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß §2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen Am Ranfter Feld im beschleunigten Verfahren mit der Bezeichnung Bad Freienwalde - „Einfamilienhausbebauung, “ Am Ranfter Feld - West“ auf der Grundlage des §13b BauGB.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Bad Freienwalde - „Einfamilienhausbebauung, Am Ranfter Feld - West“ umfasst:

Gemarkung Bad Freienwalde

Flur 8,

Flurstücke 997, 547/1, 546, 542/1, 539, 1009 (jeweils straßenbegleitend in einer Grundstückstiefe von ca. 38m) und 784 (teilw.)

Hier sollen durch Spiegelung der straßenbegleitenden Wohnbebauung Am Ranfter Feld Nr. 15 bis 31 auf der gegenüber liegenden unbebauten Straßenseite die planungsrechtlichen Voraussetzungen für bis zu 10 Einfamilienhäuser (Einzel- und Doppelhäuser) und deren Erschließung durch Einbeziehung von Außenbereichsflächen „Am Ranfter Feld“ im beschleunigten Verfahren gemäß §13b BauGB entstehen.

Die Grenzen des Plangebietes sind aus dem Übersichtsplan (ohne Maßstab) ersichtlich.



Gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) wird vorstehender Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Bad Freienwalde, den 19.03.2019

gez. Ralf Lehmann
Bürgermeister

BESCHLUSSREGISTER

über die gefassten Beschlüsse

der 43. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 14.03.2019

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr.: 20/2019 Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Auszahlung gemäß der Festsetzung in § 5 Pkt. 3 der Haushaltssatzung i.V.m. § 70 (1) KVerf des Landes Brandenburg für die Vergabe von Planungsleistungen der Kita Bummi zur Planung des Aufzuges in Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 42.000 € für die Vergabe von Planungsleistungen Kita Bummi zur Planung des Aufzuges in Bad Freienwalde (Oder) im PSK 365.096101.364 Die Deckung erfolgt mittelfristig bis zur Erstellung des Nachtragshaushaltes aus nicht verwendeten Mitteln der Maßnahme Vereins- und Veranstaltungshaus Kurtheater im PSK 57301.096101.610.

Abstimmungsergebnis. 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 17/2019 Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Auszahlung gemäß der Festsetzung in § 5 Pkt. 3 der Haushaltssatzung i.V.m. § 70 (1) KVerf des Landes Brandenburg für die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen in der Käthe-Kollwitz-Grundschule zur Absenkung und Abdichtung des Kellers in Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 287.690,50 € für die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen in der Käthe-Kollwitz-Grundschule zur Absenkung und Abdichtung des Kellers in Bad Freienwalde (Oder) im PSK 21101.096101.202. Die Deckung erfolgt aus liquiden Mitteln der Stadt.

Abstimmungsergebnis. 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 22/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung der Garagenstandorte 1-7 auf städtischem Grund und Boden-Garagenstandortentwicklungskonzept Kernstadt Bad Freienwalde-

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Erhalt aller in der Beschlussvorlage Nr.23/2018 untersuchten Garagenstandorte (1 – 7) bis zum Jahr 2028.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 16/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen Aufzugsanlage Los 3 zum Bauvorhaben Aufzug Kita Bummi

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros IPS und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 42.364,00 **EUR/Brutto** an die Firma Haushahn aus Fürstenwalde zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 7/2019 Beratung und Beschlussfassung zur Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für das Vorhaben Sanierung und Umnutzung Heilige Hallen 1 und 3 zu einem Hotel

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Vorhaben - Sanierung und Umnutzung der denkmalgeschützten Gebäude Heilige Hallen 1 und 3 zu einem Hotel - des Eigentümers des Grundstückes durch die Bereitstellung von maximal 1.772.200 Euro Städtebaufördermittel, bei Einhaltung der Festlegungen der Städtebauförderungsrichtlinie und Nachweis des Eigentümers über ein schlüssiges Finanzierungskonzept, zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 8/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans Bad Freienwalde - „Einfamilienhausbebauung, Am Ranfter Feld - West“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß §2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen Am Ranfter Feld in das beschleunigte Verfahren mit der Bezeichnung Bad Freienwalde - „Einfamilienhausbebauung, “ Am Ranfter Feld - West“ auf der Grundlage des §13b BauGB.

Der Beschluss ist nach §2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 10/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen Gerüstbauarbeiten Los 2 zum 1. BA beim Bauvorhaben Bahnhof in Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros O.Beckert Architektur + Denkmalpflege und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 38.477,56 **EUR/Brutto** an die Firma SBG Systemgerüstbau GmbH aus Frankfurt (Oder) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 11/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen Zimmererarbeiten Los 3 zum 1. BA beim Bauvorhaben Bahnhof in Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros O.Beckert Architektur + Denkmalpflege und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 75.694,97 **EUR/Brutto** an die Firma Zimmerei Sören Brummund aus Mönkebude zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 12/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen Dachdeckerarbeiten Los 4 zum 1. BA beim Bauvorhaben Bahnhof in Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros O.Beckert Architektur + Denkmalpflege und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 69.305,65 **EUR/Brutto** an die Firma DBP Dachbau Prenzlau GmbH 6 Co.KG aus Prenzlau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 18/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen Fassadenarbeiten Los 5 zum Bauvorhaben Bahnhof in Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros O.Beckert Architektur + Denkmalpflege und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 107.811,04 **EUR/Brutto** an die Firma Baubetrieb V.Flatun aus Schönberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 13/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen Rohbauarbeiten Los 6 zum 1. BA beim Bauvorhaben Bahnhof in Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros O.Beckert Architektur + Denkmalpflege und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 410.999,87 **EUR/Brutto** an die Firma Sedelis GmbH aus Bergholz-Meyenburg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 21/2019 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen Architektur und Tragwerk für die Leistungsphase 4-9 für die Kita Bummi der Stadt Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 40.136,43 **EUR/Brutto** an das Ingenieurbüro Persike und Schubert IPS in der Fischerstr. 13. 16259 Bad Freienwalde zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 14/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen Rohbauarbeiten Los 1 zum Bauvorhaben Aufzug Kita Bummi

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros IPS und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 101.457,02 **EUR/Brutto** an die Firma Hoch- und Tiefbau Neureetz GmbH aus Bad Freienwalde zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 15/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen Fassadenarbeiten Los 2 zum Bauvorhaben Aufzug Kita Bummi

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros IPS und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 59.766,56 **EUR/Brutto** an die Firma Hoch- und Tiefbau Neureetz GmbH aus Bad Freienwalde zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 19/2019 Beratung und Beschlussfassung zur Unterstützung der saisonalen Buslinie „Oderbus“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, sich an der Finanzierung der saisonalen Buslinie „Oderbus“ zu beteiligen und gewährt dafür einen Zuschussbetrag in Höhe von 7.800,- € für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr.: 9/2019 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer noch unvermessenen Teilfläche in der Gemarkung Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die noch unvermessene Teilfläche in der Gemarkung Bad Freienwalde zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 23/2019 Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstücksverkauf durch die Wohnungsbaugesellschaft Bad Freienwalde GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Grundstücksverkauf durch die Wohnungsbaugesellschaft Bad Freienwalde GmbH.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 24/2019 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer unvermessenen Teilfläche von 2.100 m² in der Gemarkung Schiffmühle

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine unverm. Teilfläche Gemarkung Schiffmühle, zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 25/2019 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche von 500 m² in der Gemarkung Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Teilfläche Gemarkung Bad Freienwalde, zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

KORREKTUR DES BESCHLUSSREGISTERS über die gefassten Beschlüsse der 42. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2019

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr.: 5/2019 Beratung und Beschlussfassung über die Erklärung der Stadtverordnetenversammlung zur wolfsfreien Zone

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Erklärung:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Landesregierung auf,

- 1.) sich gegenüber dem Bund nachdrücklich dafür einzusetzen, dass der strenge Schutz des Wolfes auf europäischer Ebene gelockert wird, da die Art nicht mehr vom Aussterben bedroht ist,
- 2.) sich gegenüber dem Bund nachdrücklich dafür einzusetzen, dass der Wolf mit Jagdzeiten und Abschussquoten ins Jagdrecht aufgenommen wird, damit die Art wie anderes Wild jagdlich reguliert werden kann,
- 3.) auf Landesebene alle auch heute schon zulässigen Mittel auszuschöpfen, um die Zahl der Wölfe zu reduzieren, indem
 - a.) in besonders gefährdeten Regionen zum Schutz der Weidetiere Schutzjagden nach schwedischem Vorbild durchgeführt werden, ohne rechnerisch die Entwicklung der Wolfspopulation hin zu einem guten Erhaltungszustand zu gefährden,

- b.) an Viehweiden den betroffenen Tierhaltern und örtlichen Jägern das Recht zugebilligt wird, angreifende Wölfe zur Gefahrenabwehr zu töten, wobei auf diese Weise getötete Wölfe bei der Populationsberechnung der Schutzjagden zu berücksichtigen sind,
- c.) für Brandenburg unter Ausschluss der Stadt Bad Freienwalde Gebiete im Wolfsmanagementplan ausgewiesen werden – vorrangig Naturreservate, Truppenübungsplätze und Tagebaukippen – in die sich der Wolf zurückziehen kann, d. h. wo er von Schutzjagden und Gefahrenabwehr unbehelligt bleibt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 11 dagegen, 2 Enthaltungen

II Nichtamtlicher Teil

Information zum Bürgerhaushalt

Die Stadt Bad Freienwalde (Oder) informiert gemäß § 7 der Satzung zum Bürgerhaushalt vom 14.12.2016 über die Realisierung der Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2017/2018, den Bürgerhaushalt 2019 und den Termin zur Berücksichtigung der Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2020. Gemäß dieser Satzung sind alle Einwohner der Stadt Bad Freienwalde (Oder), die das 14. Lebensjahr vollendet haben, berechtigt, Vorschläge für den Bürgerhaushalt einzureichen und über die für gültig erklärten Vorschläge abzustimmen. Im jährlichen Haushaltsplan werden insgesamt 25.000,00 € bereitgestellt. Diese Summe wird zu je 5.000,00 € auf die fünf Vorschläge, die die meisten Stimmen erhalten haben, aufgeteilt. Aufgrund des Zeitpunktes der Neueinführung dieses Bürgerhaushaltes entschloss sich die Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) dazu, beim Altstadtfest 2017 sowohl für den Bürgerhaushalt 2017 als auch für 2018 abstimmen zu lassen. Weiterhin wurde im ersten Bürgerhaushalt 2017 einmalig angestrebt, dass nicht ausgegebene Mittel der ersten fünf Platzierten, an nachfolgende Maßnahmen (ab lfd. Nr. 6, sogenannte „Nachrücker“) vergeben werden.

Dabei wurden 2017 folgende Maßnahmen unterstützt:

lfd. Nr.	Stimmen	Maßnahme	Betrag
1	317	SV Jahn Bad Freienwalde e.V.: Ballfangnetzanlage für den oberen und unteren Fußballplatz	5.000,00 €
2	200	Wünschenswerte Verbesserung auf der Freilichtbühne; für Rentner und Schwerbehinderte sollten einige Sitzreihen mit Rückenlehnen versehen werden	2.332,89 €
3	168	Neue Bänke im Stadtgebiet auch am kleinen Park am Mühlenfließ	4.873,55 €
4	119	Altranfter Traditionsverein: Anschaffung einer Bühne für Veranstaltungen	5.000,00 €
5	103	Weihnachtsfeier in der Kurstadt für Menschen, die aus den verschiedensten Gründen Weihnachten allein verbringen müssen	177,00 € (anteilig)
6	93	Blumen im Schlosspark	911,11 €
7	56	Hundekotstationen	1.374,45 €

8	48	Heimatverein Hohenwutzen „675“ e.V.: Anschaffung von Bänken	4.219,31 €
---	----	---	------------

Summe: 23.888,31 €

lfd. Nr.	Stimmen	Maßnahme	Betrag
1	244	Reaktivierung der Wasserstelle in Schiffmühle (Bruchsee)	4.309,66 €
2	182	Evangelische Kirchengemeinde Bad Freienwalde (Oder): Österreicherüste 2018	5.000,00 €
3	60	Missionshaus Malche e.V.: finanzielle Unterstützung zur Anschaffung für das Gäste- und Tagungshaus "Malche"	5.000,00 €
4	49	Anschaffung Standkorbschaukel am Fischerhaus Altranft	4.142,20 €
5	23	Haus der Naturpflege e.V.: Beschaffung von Kunstwerken	4.853,58 €

Summe: 23.305,44 €

Zusätzlich wurde 2018 die „Weihnachtsfeier in der Kurstadt für Menschen, die aus den verschiedensten Gründen Weihnachten allein verbringen müssen“ (Vorschlag aus 2017) in Höhe von 900,00 € unterstützt, sodass 2018 insgesamt 24.205,44 € zur Verfügung gestellt wurden.

Auf Grund der genehmigten und bereits veröffentlichten Haushaltssatzung können die folgenden Maßnahmen, die bei der Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2019 die meisten Stimmen erhielten, durchgeführt werden:

Platz	Stimmen	Maßnahme
1	571	Förderverein Jugendblasorchester Bad Freienwalde e.V.: Teilnahme am Bundesmusikfest 2019 in Osnabrück
2	486	Schulverein auf dem Weinberg e.V.: Mehrtägige Schulfahrt der Grundschule Käthe Kollwitz 2019
3	397	Brandschutzverein der Freiwilligen Feuerwehr Altranft e.V.: Markthütten für den jährlichen Adventsmarkt
4	389	Materialbeschaffung für Erhaltungsmaßnahmen am Feldbackofen Schiffmühle
5	359	MTV 1897 Altglietzen e.V.: Installation einer automatischen Bewässerungsanlage für die Bewässerung des Hauptplatzes (Sportplatz Altglietzen)

Die Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2020, über welches in der zweiten Jahreshälfte 2019 abgestimmt wird, werden noch bis zum 30. Juni 2019 berücksichtigt. Später eingereichte Vorschläge finden im Bürgerhaushalt 2021 Berücksichtigung.

Sitzungstermine April 2019

08.04.2019	Fachausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
09.04.2019	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
10.04.2019	Fachausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport
11.04.2019	Fachausschuss für Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt
16.04.2019	Hauptausschuss
25.04.2019	Stadtverordnetenversammlung

Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen für Unternehmen

Die ILB unterstützt mit dem Förderprogramm RENplus 2014 – 2020 Maßnahmen zu Senkung der energiebedingten CO₂-Emissionen. Dazu gehören unter anderem:

- Sanierungsmaßnahmen
- Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen
- Erneuerbare-Energien-Anlagen
- Speichersysteme

Mit diesem Programm sind für Unternehmen Zuschüsse bis zu 80 % der Investitionskosten möglich! (ausgeschlossen davon sind Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsbetriebe und freie Berufe)

Sie wollen Gebäude auf Ihrem Firmengelände sanieren oder denken über eine PV-Anlage nach und brauchen Unterstützung bei der Suche nach Fördermitteln?

Wenden Sie sich bei Fragen gern an das Klimaschutzmanagement für Wriezen, Bad Freienwalde und das Amt Barnim-Oderbruch unter bauer@barnim-oderbruch.de, Tel.: 033456 / 399-55 oder schauen Sie im Raum 115 in der Freienwalder Straße 48 vorbei.



Landkreis Märkisch-Oderland Der Landrat

Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow Fachbereich: Büro Landrat



Pressemitteilung 5/2019

Landkreis Märkisch-Oderland passt Mietsätze für Bezieher von Grundsicherung an

Der Landkreis Märkisch-Oderland hat die Grenze, bis zu der die Empfänger von Grundsicherung die Kosten für ihre Unterkunft erstattet bekommen, an die aktuellen Mieten angepasst. Die neue Richtlinie tritt zum 1. März 2019 in Kraft.

Die wichtigste Änderung der Richtlinie zur Übernahme der Kosten der Unterkunft (KdU) bei Empfängern von Grundsicherung besteht in der Einführung von sechs örtlich unterschiedlichen Vergleichsräumen anstelle der bisherigen drei örtlich unterschiedlichen Wohnungsmarkttypen. Damit werden die örtlichen Struktur- und Preisunterschiede auf dem Wohnungsmarkt des Landkreises abgebildet und berücksichtigt. Weiterhin wurden die Werte für die angemessenen Kosten der Unterkunft in den Vergleichsräumen aktualisiert und die angemessenen Heizkosten den aktuellen Verbraucherpreisen angepasst. Das Jobcenter im Landkreis Märkisch-Oderland prüft, ob die tatsächlich entstandenen Kosten für Unterkunft und Heizung auch nach der neuen Richtlinie zu übernehmen sind. Diese Prüfung erfolgt mit der Antragsstellung bzw. im Rahmen der laufenden Bearbeitung. „Sollte die Bruttokaltmiete zu hoch sein, werden weitere Faktoren einbezogen, die dazu führen können, dass die Kosten auch weiter übernommen werden“, sagt Ralf Müller Teamleiter im Jobcenter MOL. Auch die neuen Richtwerte schließen die Prüfung von Einzelfällen nicht aus.

Fragen der Kundinnen und Kunden beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters Märkisch-Oderland gern. Ein Merkblatt und ein Flyer mit einer Kurzübersicht liegen in allen drei Geschäftsstellen in Bad Freienwalde, Seelow und Strausberg im Eingangsbereich aus.

Hintergrund:

Die KdU Richtlinie definiert unter anderem, was genau Unterkunftskosten sind, den Umgang mit Doppelmieten, die Prüfung bei unangemessenen Unterkunftskosten, die Verfahrensweise bei Wohnungswechseln und die angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung in den einzelnen Vergleichsräumen.

Um die angemessenen Kosten der Unterkunft zu ermitteln, wurde 2018 eine umfangreiche Mietwerterhebung vorgenommen. Grundlage dieser Erhebung waren die Auswertung von:

- Bestands- und Neuvertragsmieten über eine Erhebung bei den hiesigen Wohnungsbaugesellschaften
- Bestandsmieten über eine anonymisierte Mieterbefragung
- Bestandsmieten über anonymisierte Daten des Jobcenters
- Angebotsmieten über Angebote auf dem hiesigen Wohnungsmarkt und
- des regionalen Wohnungsmarktes, um im Ergebnis den Landkreis durch Vergleichsräume zutreffend abzubilden.

Seelow, 21.02.2019

Pressemitteilung 6/2019

Kreistag verabschiedet Haushalt 2019

Der Haushalt des Landkreises Märkisch-Oderland ist am 20. März 2019 mit deutlicher Mehrheit im Kreistag verabschiedet worden.

Der Ergebnishaushalt hat ein Volumen von 325 Mio. €, wobei der Sozialbereich mit 107 Mio. € und die Ausgaben im Jugendbereich mit 108 Mio. € herausragen. 68,4 Mio. € sind allein für die Kindertagesbetreuung vorgesehen.

Der Beigeordnete und Kämmerer Rainer Schinkel erklärt zur Verabschiedung des Haushaltes:

„Wir haben quasi bis zur letzten Stunde am Feinschliff für diesen Haushalt gearbeitet. Positiv überrascht wurden wir in den letzten Tagen von den Erhöhungen der Landeszuschüsse für die Kinderbetreuung, die der Landtag im Dezember beschlossen hat, um Qualitätssteigerungen in den Kitas zu ermöglichen. Diesen zusätzlichen Spielraum haben wir genutzt, um den Hebesatz der Kreisumlage auf 40,1 Prozent festzusetzen. Das sind 1,7 Prozentpunkte weniger als im Jahr 2018. Wir müssen bei der Haushaltsplanerstellung neben unseren eigenen Aufgaben immer die Finanzsituation all unserer Gemeinden betrachten. Diese bekommen jetzt mehr Spielraum. Noch im Januar hatten wir mit einem Hebesatz von 40,8 Prozent kalkuliert. Die jetzige Absenkung der Kreisumlage bedeuten letztlich 1,9 Mio. € zusätzliche Mittel, die für gemeindliche Aufgaben zur Verfügung stehen. Für die Straßenunterhaltung stehen weitere 600.000 € zur Verfügung und zudem sind Verbesserungen in der Schülerbeförderung geplant.“

Der Haushalt des Landkreises sieht in den kommenden Jahren größere Investitionen im Schulbereich und für den Breitbandausbau vor. Wir brauchen zusätzliche Gymnasialplätze im berlinnahen Bereich. Der Erweiterungsbau einschließlich Sporthalle in Rüdersdorf schlägt von 2019-2022 mit 9,5 Mio. € zu Buche. Ein Standort für ein weiteres Gymnasium wird derzeit gesucht und fast 10 Mio. € sind für den Neubau der Förderschule Neuenhagen vorgesehen.

Der Breitbandausbau, zu großen Teilen mit Bundes- und Landesmitteln finanziert, wird uns in den kommenden Jahren fordern. 160 Mio. € stehen dafür zur Verfügung, um die flächendeckende Versorgung mit zukunftsfähigen Technologien zu erreichen.

Die solide Haushaltspolitik des Kreises in den vergangenen Jahren wird mit dem Haushalt 2019 fortgesetzt und versetzt uns in die Lage, die Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern. Es bleibt aber immer zu bedenken, dass die langanhaltende konjunkturelle Hochphase mit niedriger Arbeitslosigkeit, Wirtschaftswachstum und stetig steigenden Steuereinnahmen kein Dauerzustand sein wird und wir gut beraten sind, bei Ausgabewünschen nicht auf Mittel zu setzen, die wir erst in Zukunft erhalten könnten.“

Seelow, 21.02.2019

Jagdgenossenschaft Altranft/Sonnenburg
Sonnenburger Weg 17
16259 Bad Freienwalde/OT Altranft
Tel.-Nr.: 03344 / 5689 E-Mail: fichtenhof@t-online.de

Altranft, den 27.02.2019

Einladung

Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft Altranft / Sonnenburg zur Jahresvollversammlung

am **07. Juni 2019 18 Uhr**

nach Altranft ins Gemeindezentrum, ehemaliger Gutshof, Schneiderstrasse 8 ein.

Auswärtige oder verhinderte Landeigentümer können eine ortsansässige Person bevollmächtigen, um Ihre Interessen vertreten zu lassen.

Achtung Landeigentümer, bitte teilen Sie der Jagdgenossenschaft Ihre Bankverbindung (IBAN) mit!

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen der Tagesordnung und Entgegennahme von Anträgen zur Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht 2018/19
4. Kassenbericht 2018/19
5. Haushaltsplan 2019/20
6. Kassenprüfbericht 2018/19 und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung laden die Jagdpächter zum Grillen ein.

Mit freundlichen Grüßen
Reinfried Gellert (Vorsitzender)